

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärtig 18 K. jährlich. Monats-Abonn. wöchentlich K 1.20, Einzelne Nummern 30 h.

Nr. 23

Abbazia, 9. Februar

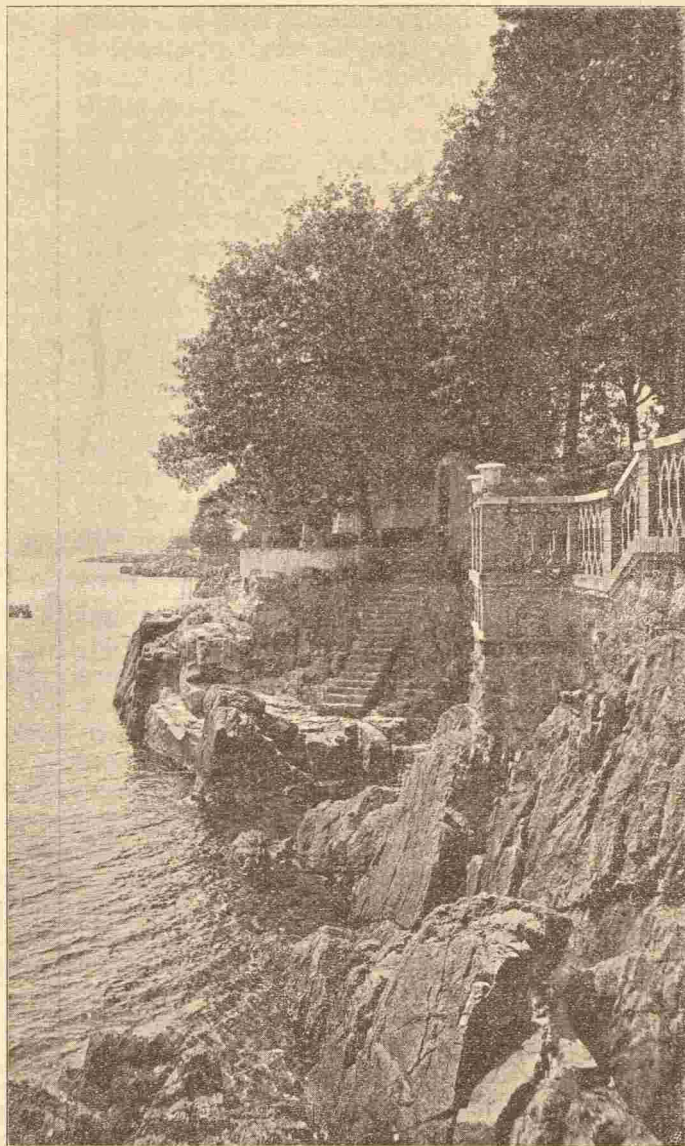
1907

Streifzüge an der Meeresküste.

(Fortsetzung.)

Das Kurhotel „Frediani“ liegt in einem schattigen Garten und besitzt 70 wohl eingerichtete Penaten, einen Speisesaal, Billard- und Lesezimmer, Veranda und Spielplatz für Kinder. Fredianis Sool- und Strandbad ist ohnehin bekannt. Es bezieht die Soole (Mutterlauge) aus den nahen Salinen, in welchen Seesalz gewonnen wird. Die warmen Wannenbäder von Mutterlauge wirken besonders heilkräftig bei Ischias, Gicht, Rheumatismus, Skrophulose, Rhachitis, Frauenkrankheiten etc. doch dürfen die Mutterlaugebäder nur unter Leitung des Arztes und bei grosser Vorsicht gebraucht werden. Der Aufenthalt in der Seeluft, verbunden mit warmen Meerbädern, wirkt besonders günstig bei der Basedoffschen*) Krankheit.

Im Postgebäude wurden bisher auch Zimmer vermietet und gute Kost verabreicht. Hat man das Postgebäude passiert, so gelangt man zum Hotel Pirano. Freundliche Wirtsleute, nette Zimmer mit für den Winter gut heizbaren Öfen und ein recht hübscher Speisesaal, auf den der padrone besonders stolz ist. Ich hörte, dass die Küche jetzt dort sehr gut sein soll. Ganz zuletzt, von Bäumen verdeckt, erblickt man eine abseits der Fahrstrasse, mitten im Garten gelegene Villa. Es ist die Pension Adria, deren schöne Lage und gute Wienerküche ich schon einmal hervorgehoben habe.



Strandweg-Partie von Lovrana.

Ausser den erwähnten Hotels und Pensionen gibt es in Portorose noch zahlreiche Unterkünfte, mit zur Winterszeit sehr mässigen

Preisen. Der Strand von Portorose ist feiner Sandboden, ganz flach und weit in's Meer hinaus gangbar, sehr geeignet für zarte, schwache Frauen und kleine Kinder. Greisen sind die Seebäder zufolge ihrer starken Einwirkung nicht anzupfehlen, von desto besserer Einwirkung ist aber die Seeluft auf gebrechliche oder sehr geschwächte Konstitutionen. Jedes Hotel, jede Villa hat ein eigenes Badehäuschen. Die über 100 Schritte in das Meer hinausreichende Landungsbrücke mit Ruheplätzen ist morgens und abends ein beliebter Aufenthaltsort. Von hier aus bietet Portorose einen bestrickend friedlichen Anblick, besonders nach Eintritt des Abends liegt eine heilige Stille über den Ort gebreitet. Recht interessant ist die sechsstündige Dampferfahrt nach Pola, dem Zentralhafen der Öster.-ungar. Flotte. Für die Binnenlandbewohner erweckt Pola leider noch immer kein Interesse, weil es noch stets unter dem schlechten Ruf zu leiden hat, den es mit Recht vor Jahren genoss. Auf der einen Seite wird Pola geradezu als klimatischer Kurort bezeichnet, von anderer Seite werden dessen klimatische Verhältnisse und sein Gesundheitszustand entschieden als schlecht erklärt. Am besten ist das Klima durch seine Flora gekennzeichnet. Pola gehört dem Mittelmeer-Klima an; demselben Klima, welches an der Riviera von Nizza und in Südfrankreich herrscht. Es ist das Klima des Ölbaumes, der Macchien-Vegetation mit ihren immergrünen Steineichen, Pistacien, Cistus, Arbutus und Laurus-Arten. Von den zerstreut liegenden

*) Verhärtung der Schilddrüse.

Hügeln, welche zumeist fortifiziert sind, weht der den Karstkräutern eigentümliche Apotheken-Geruch. Wenn auch nicht, wie übrigens nur im südlichen Italien, im dunklen Laub die Goldorange glüht, so steht doch allenthalben um Pola hoch der Lorbeer und still die Myrthe und verleiht der Landschaft den vornehmen Stempel der hesperidischen Gefilde.

Dass Rosen dort im Winter keines Schutzes bedürfen ist selbstverständlich. Der Winter von Pola ist milder als jener von Görz und Venedig und wäre als Aufenthalt für Lungen- und Kehlkopfkranken höchst empfehlenswert, allein Pola ist, wie bekannt, eine Kriegshafenstadt. So mag auch der Fremde Pola, die Geburtsstätte der österreichischen Seemacht, mit dem grössten Interesse besuchen; er findet in diesem an klassischen Erinnerungen so reichen Landstriche und in der Besichtigung der grossartigen Etablissements der Marine für seine Tour einen reichlichen Lohn.

Das nahe gelegene, erstklassige Strandbad „Brioni“, die grünen Inseln auf blauer Flut, sollen nächstens besprochen werden, ebenso eine Fahrt durch den Quarnerno, denn hier besitzt der rauhe Karst eine gottbegnadete Oase, umspült von blauer Meeresflut, ein Garten voll der südlichsten Gewächse, vor Wettersturm geschützt, ein Buon'ritiro für Kranke und Gesunde — Abbazia, die Königin unserer Rivieren!

Marie Kesslitz.

(Fortsetzung folgt.)



Von der öst. Riviera. Abbazia.

Kurkommission. In der am 6. Februar stattgehabten ersten Sitzung der neugewählten Kurkommission wurden die bisherigen Funktionäre mit Akklamation wiedergewählt. Die Kurkommission besteht für die nunmehrige 3-jährige Funktionsperiode aus folgenden Mitgliedern:

Kurvorsteher: Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat und Universitäts-Professor;

Kurvorsteher-Stellvertreter: Dr. Andreas Stanger, Advokat, Bürgermeister von Volosca, Landtagsabgeordneter und Landeshauptmann-Stellvertreter;

Kassier: Dr. Franz Tripold, kaiserl. Rat;

Mitglieder:

Dr. Julius Cohn, Kurarzt und Hausbesitzer in Abbazia;

Lucian Croci, Direktor der Kuranstalten der Schlafwagengesellschaft in Abbazia;

Dr. Gustav Fall, kaiserl. Rat, Inspektor der k. k. priv. Südbahngesellschaft in Wien; Alfons von Glaser, k. k. Sektionsrat a. D., Generalbevollmächtigter der internationalen Schlafwagengesellschaft in Wien;

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt in Volosca;

Anton Jurković, Hausbesitzer in Abbazia;

Dr. Ivan Pošćić, Advokat in Volosca;

August Rajčić, Oberlehrer;

Josef Lederer, Hotel und Pensionsbesitzer in Abbazia;

Alexander Schalk, Besitzer des Sanatoriums Neues Kurhaus;

Nino Bačić, Gemeindevorsteher von Veprinac;

Mario v. Zambelli, Hausbesitzer;

Niko Peršić, Hausbesitzer.

* * *

In der Sitzung vom 7. Februar wurde der Direktion des Kurtheaters noch eine ausserordentliche Subvention von 2500 K bewilligt; beschlossen, dem Landesverbande zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland als Gründer mit dem Jahresbeiträge von 200 K beizutreten und eine Spende von 2000 K zu Reklame- u. Ausstellungszwecken für den Kurort Abbazia zu bewilligen.

Karneval 1097. Fasching-Dienstag, den 12. Februar im Hotel Stefanie „grosse Masken-Redoute im Schlaraffenlande“.

Jeder, der ein schönes, lustiges Faschingsfest mitmachen will, der besuche die Veranstaltung des Vergnügungs-Komitee's.

Bei Betreten des Schlaraffenlandes werden sich den Augen des Besuchers die Herrlichkeiten märchenhafter Karnevals-Illusionen in unbeschreiblicher Fülle darbieten. Ja, was ist es eigentlich? So wird sich mancher fragen, was den Besucher fesselt? Die Antwort ist nicht kurz!

Das Glühen der mystischen Grotte, in welcher die unglaublichsten Dinge in manigfaltigster Zusammensetzung und dekorativ prächtiger Wirkung die Sinne verstrickt, zeigt auf einem mächtigen, in allen Farben strahlenden Tron, umgeben von einem stattlichen, ausgewählten Gefolge in bunten, ernsten und heiteren Gewändern, den König des Festes „Prinzen Karneval“. Unter dem Eindrucke erhöhter Festesfreude begibt er sich an die Spitze der seiner Laune huldigenden Anhänger und beginnt den Einzug in sein Land. Ein Land, das nur Frohsinn, Lust, Freude und Vergnügen kennt.

Für wahr ein herrliches Reich! An den Wänden, in den einzelnen Gängen, lauschigen Nischen und Lauben, sowie in den in moderner, lieblich bescheidener Pracht dekorierten Salons entwickelt sich nun allmählich ein Leben, welches unter der Wirkung des trefflichen Arrangements den Ernst der Zeit vergessen macht. Die Darstellung der Einzelheiten, der Genüsse, die den Charakter des Schlaraffenlandes in treffender und würdiger Weise skizzieren, zeigt die unglaublichsten Spezialitäten, da findet man nicht nur Erreichbares, sondern noch vielmehr Unerreichbares. So z. B. eine herrliche Gruppe von köstlichen Früchte tragender Fantasie-Palmen und anderer südlicher Vegetation, in deren Schatten die Feen des Meeres als Köche fungieren. Glühende Herzen, die auf einem Roste von Riesen-Spargel Seemöven, Quarnero-Sardellen und Adria-Skampen braten und durch die Verbreitung eines, bisher in Abbazia gänzlich unbekanntes Aromas die Sinne des entzückten Beschauers verwirren etc. etc.

Das Vergnügungs-Komitee hat, um dem p. t. Publikum das Kostümieren möglichst leicht zu machen und die Beteiligung an dieser hoch originellen und feinen Veranstaltung recht rege zu gestalten, eine Kostümleihanstalt im Locale 5 des Erzherzog Ludwig Viktor-Bades installiert und werden daselbst feine Kostüme zu sehr mässigen Preisen unter gleichzeitiger Lösung einer Entreekarte für diese Veranstaltung abgegeben.

Grosser Häringsschmaus mit Buffet findet Mittwoch, am 13. Februar in den Souterrainlokalitäten des Grand Hotel statt. — Anfang um 9 Uhr. — Eintritt frei.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Abgeteilte Gesellschaftsräume stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.



Vergnügungs-Komitee

des klimatischen Kurortes und Seebades Abbazia.

Fasching-Dienstag, den 12. Februar 1907

grosse internationale

Masken - Redoute

(Im Schlaraffenlande)

in den Sälen des Hotel Stefanie.

Beginn 9 Uhr.

Eintritt: 6 Kronen per Person, im Vorverkauf (aus besonderer Gefälligkeit bei Nagel & Wortmann): 5 Kronen.

2 Musikkapellen

Künstlerisches Arrangement: Frau Direktor Klara Croci und akadem. Maler Herr Gilbert Brunoro, Architekten Herren Rudolf Pelda und Anton Klement, Photograph Herr Heinrich Porkert und Herr Heinl.

Tanz-Arrangement: Herr Konrad Quitta.

Kostüm- und Masken-Leihanstalt: in der Kolonade des Erzherzog Ludwig Viktor-Bades.

Das Komitee.

Faschingskorso im Hofbräu-Etablissement. Wie künstlerisch ausgeführte Anschlagzettel verkünden, veranstaltet der deutsche Männergesangsverein in den Hofbräu-Sälen am Dienstag, den 12. d. M. einen Faschingskorso, von dem wir schon heute berichten können, dass jede ähnliche Unterhaltung übertroffen werden wird, nachdem genannter Verein alles anbietet und keine Opfer scheut um zu zeigen, dass er noch mehr als singen kann.

Ueber 30 Gruppen und Einzelmasken haben bereits ihre Beteiligung zugesagt, so dass man schon heute mit einem Massenbesuch rechnen kann. Mit besonderer Sorgfalt werden die einzelnen Säle in der Weise dekoriert, dass jeder Raum in einer anderen Farbe erstrahlt, zu welchem Zwecke gegen 800 farbige Glühlampen eingeschaltet werden; besonders aber wird der Festsaal mit einer künstlerisch ausgeführten „grünen Laube“ freundlichst willkommen heißen. Weiters seien noch das Kabarett zur Hölle, das Sängerheim, ein türkisches Café, das Nachlichtl und die aus zwei Räumen bestehende Schilcherhütte erwähnt.

Eine aus 9 Personen bestehende steirische Sänger-Gesellschaft wird in der Schilcherhütte, wo auch ein edler Tropfen kredenzt wird, echte Jodler hören lassen. Dieselbe Gesellschaft wird in der Ruhepause eine steirische Jause einnehmen, bei der, wie wir hören, ein schwacher Magen von blossem Zuschauen schon eine Gänsehaut bekommen muss. Auch die berühmte Sängertuppe „Caruso“ aus Italien, bestehend aus 10 Personen, wurde verpflichtet, an dem Abend mitzuwirken.

Die Masken versammeln sich um 10 Uhr abends zum Festzuge; der Verein hat selbst acht wertvolle Preise gespendet, um die besten Gruppen und Masken auszuzeichnen. Für andere Ueberraschungen, die natürlich vorher nicht verraten werden dürfen, ist vorzüglich gesorgt. Die Regimentskapelle des k. k. Inf.-Reg. Graf Jelacic besorgt die Musik und dürften ihre Vorträge allein schon ein Anziehungspunkt für viele Gäste sein. Die ganze Ausführung der Dekoration hat Herr W. Wegerer übernommen, der auch Masken verleiht und bereitwilligst Auskünfte über den Faschingskorso im Hofbräu erteilt.

Theater-Repertoire. Am Sonntag, den 10. Februar: Das Riesenkind (zum ersten Male); Montag, den 11.: Das Feigenblatt; Mittwoch, den 13.: Das Glashaus; Donnerstag, den 14.: Madame X; Samstag, den 16.: Der Hund von Baskerville (zum ersten Male); Sonntag, den 17.: Gebildete Menschen.

Sonntag, den 10. d.: „Das Riesenkind“ (Barnums Prodigy). Ein Schwank in drei Akten von Richard Manz. Drei übermütige Maler inszenieren eine lustige Komödie, um die lügerischen Behauptungen des Einen als Wahrheit zu dokumentieren. Dieser spielt den Vater, seine Kameraden das achtmonatliche Riesenkind und dessen Amme, alles unter Mithilfe ihrer Wohnungsgeber, die als Schwiegereltern und deren Tochter als Frau fungieren. Aus diesem Schwindel entwickelt sich ein lustiges Durcheinander, wir, der jetzigen Zeit entsprechend, sagen ein Faschingsulk.

Da die Sherlock Holmes-Komödie einen derartigen Anklang gefunden hat, bereitet die Direktion unseres Theaters für Samstag eine Aufführung eines weiteren Sherlock Holmes Erlebnisses vor. Und zwar das beste auf diesem Gebiete „Der Hund von Baskerville“ eine Dramatisierung des Conan Doyle'schen Detektivromans „Der Herr auf Baskerville“. Wieder sehen wir als Haupt-

figur den berühmten englischen Detektiv, der dem rechtmässigen Herrn zu seinem erbten Besitz hilft, im spannenden Kampf gegen seinen schlaunen Gegner, alle seine geistigen Kräfte und Fähigkeiten im Interesse der guten Sache, der er dient anspannen, und diesen siegreich zu Ende führen.

Kinematograf. Sonntag, am 10. Februar, um 9 Uhr abends führt Herr John Mühlhans im Hotel Bristol folgende sehr interessante Bilder vor: Einbrecher-Schliche; Das Wunderpferd; König der Falschmünzer und sein Ende durch Sherlock-Holmes; Erzieherin eine Perle und noch einige Bilder. — Entree 1 Krone.

Ein Künstlerfest in Abbazia. Natürlich errätst du lieber Leser sofort, dass solche interessante Feier im „Wiener Heim“ stattgefunden, ebenso, dass dieselbe von „Abbazia's Paula“, der genialen Herrin des Hauses, arrangiert wurde.

Nun, nachdem du dies mühelos erraten, will ich dir — wissend, dass du dich für jene bestens akkreditierten Geselligkeitsabende interessierst — einiges davon erzählen; und sollten mir hie und da Worte fehlen, mag unser Dichter den Begriff ergänzen. Also: Nachdem die Blumen- und Lorbeergeschmückten Räume sich mit Abbazia's „herrlichsten Männern und Frauen“ gefüllt, erscholl das Glockenzeichen, der Vorhang rauschte auseinander und — das Auge sah den Himmel offen — den griechischen nämlich!

Die majestätische Juno, von der reizenden „Seccesion“ und „Antike“ flankiert, sammt den 9 lieblichen Musen, bot einen wahrhaft olympischen Anblick. Dass die Damen im schönen Kranz ihre neuen Würden auch ernsthaft erfassten, davon überzeugten uns deren — leider nur zu kurzen — Vorträge: Talia's Deklamation, Polihymnia's Gesang, Terpsichorens Tanz usw. Frau Juno, unwillig ob des überraschenden Fernbleibens ihres viel besuchten Herrn Gemals, rächte sich, indem sie Erdensöhne in den Olymp berief, die für Kurzweil, für künstlerischen Genuss zu sorgen hatten. Das taten denn die Herren Willy Frankfurter und Schön in ausgiebigster Weise. Wie der Erstere mit seiner schönen Stimme zu singen versteht, weisst du lieber Leser und hast du Herrn Schön's „Wiener Couplets“ noch nicht gehört, dann beeile dich, die Versäumnis wett zu machen! Nun erschien Fortuna (Frau Therese) den Schluss der I. Abteilung verkündend, mit blumigem Füllhorn und — „sie reichte Jedem eine Gabe“. Schleunigst trat jetzt Prinz Karneval in seine Rechte. Herr Hellmuth (von der Kurkapelle) begleitet von fröhlicher Geige, spielte so frisch und flott, dass sich bald Alles im munteren Walzer drehte, hier eine schöne Muse mit dem chevaleresken Grafen Nevers, dort Abbazia's vielbewunderte beauté mit einem Lakaien aus der Roccoko-Zeit. Doch auch hier folgten sich die Stunden nur — doch glichen sie sich nicht. Dem Tanzvergnügen wurde wiederholt Einhalt geboten. Lucullus, der nicht wenig dazu beigetragen, dass das Wiener Heim heute auf dieser Stufe steht, winkte und seinem Rufe widerstanden wol nicht allzuvielen. Dass der Tanz dann wieder aufgenommen, dann neuerdings durch Gesang unterbrochen ward, sowie auch durch das Vorführen eines echten (?) oberbayerischen Tänzerpaares, welches durch seinen unverfälschten „Schuhplattler“ wahre Beifallssalven heraufbeschwor, und dass die letzten Gäste beim Morgengrauen erst den Festsaal verliessen, muss ich der Vollständigkeit halber wol noch konstatieren. Und die Gäste? Ein schöner Frauenmund tat



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur! oo

Architekturatelier und Baukanzlei
= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“ =



GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo
**Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten.**

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia

VILLA TEUTA.

Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und
Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

**Steirisches Wirk-
und Strick-Waren-
Spezialgeschäft.**

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der
Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.



jüngst den Ausspruch: im „Wiener Heim“ pflegt die crème der crème zu verkehren. Dies schien auch gestern der Fall. Die beste Gesellschaft mit dem Leiter der Bezirkshauptmannschaft Herrn Baron Schmidt-Zabiérow an der Spitze. T.

Von der Feuerwehr. Der am 2. Februar in den Saalokaltäten des Hofbräu-Etablissements stattgefundene Vereinsball der freiwilligen Feuerwehr und Rettungsgesellschaft des Kurortes Abbazia kann in allen Punkten als eine vollständig gute und gelungene Veranstaltung bezeichnet werden. Der Besuch war ein sehr guter und das Komitee darf mit voller Berechtigung mit dem Erfolge zufrieden sein. Ein schöner Betrag konnte in der am 6. Februar stattgefundenen Abrechnung der Hauptkassa, zur Anschaffung dringend nötiger Geräte, übergeben werden.

Während des Balles wurde seitens des Comités auch an die vor Kurzem durch ein Brandunglück heimgesuchte Bevölkerung von Brest gedacht und eine kleine Kollekte veranstaltet, bei welcher der Betrag von 36 Kronen einlief. Vor einigen Tagen erhielt der Verein noch von dem beitragenden Mitglieder, Frau Marie Schalek für diesen Zweck 50 Kronen, welche unter Einem an die Redaktion dieses Blattes zur gefälligen Weiterleitung abgegeben wurden.

Allen p. t. Spendern anlässlich des Balles spricht wärmsten Dank das Feuerwehrkommando.

Spenden für die Abgebrannten in Brest. Unser Aufruf in Nr. 21 und 22 hat seine Wirkung nicht verfehlt. Unsere erste kleine Gabe am Tage nach dem Brande war ein gutes Samenkorn, wollte Gott, dass die Frucht immer so reichlich ausfällt. Zu den ausgewiesenen 46 Kronen kamen noch hinzu: Von J. C. 10 K, J. Maglica, Gemeinderat 6 K, von einer Sammlung der wackeren, auch hier hilfsbereiten freiwilligen Feuerwehr und Rettungsgesellschaft in Abbazia unter den Mitgliedern 36 K, von Frau Marie Schalek 50 K, durch eine Sammlung von Frau Antonie Pletersky, Pension Villa Augusta 120 K, von Fräulein Konstanze Wasziliadesz, Kinderpflegerin im Sanatorium Dr. K. Szegö 34 K, zusammen 302 Kronen.

Seine Durchlaucht der Herr Statthalter Prinz Konrad Hohenlohe hat Sr. Majestät dem Kaiser über diesen Brand Bericht erstattet und Se. Majestät geruhte aus seiner Privatschatulle 3000 K anzuweisen und anzuordnen, dass aus dem Notstandsfonde eine Unterstützung überwiesen werde. Ausserdem hat der Herr Statthalter zur Linderung der Notlage eine öffentliche Sammlung im Küstenlande bewilligt. All' diese Wohltaten seien diesen armen Leuten herzlich vergönnt, sie bekunden das sprichwörtlich bekannte gute Herz des braven Österreicher.

Vergrößerung des Grand Hotels. Es ist ein erfreuliches Zeichen, wenn in einem an Hotels und Villen reichen Orte sogar das Grand Hotel zu klein wird, eine Ausbreitung in der Höhe und Breite platzgreift und neben den Wohnräumen auch solche für gesellige und hygienische Zwecke geschaffen werden. Der Besitzer des Grand Hotel, Herr Wilhelm Zehentner, hat eine ansehnliche Erweiterung seines Etablissements durch den Zubau von 16 Wohnräumen, einem grossen Klubzimmer für 40 Personen, einem Lesezimmer und einer Badeanlage zum Süss- und Seewassergebrauche vorgenommen, so dass mit den bereits vorhandenen 36 Zimmern, dem Theatersaal, den grossen und schönen Restaurationslokalitäten grosse und lichte Räume, behaglich und

elegant eingerichtet, den Kurgästen offen stehen. Eine Konditorei mit den feinsten Wiener Luxusbäckereien, Zuckerwaren und Näscherien, Eis in allerlei Arten und Erfrischungsgetränken ladet verlockend zum Besuche ein. Der grösste Teil des Hauses wurde durch die bekannte Wiener Firma Jul. & Jos. Herrmann in Wien geschmackvoll eingerichtet. Die Aussicht aus den oberen Stockwerken über's Meer, auf die Inseln und Gebirge ist herrlich und im Sommer sitzt es sich in einem palmenreichen Garten bei einem stets frischen Pilsner ganz gemütlich. Bei diesem Zubau muss auch ein Wunder verzeichnet werden: Die krainische Baugesellschaft (Baumeister Herr Täpfel) vollendete den schönen Zubau um eine Woche früher als bedungen zur vollsten Zufriedenheit des Bauherrn. So zufrieden der Bauherr auf seinen Bau zurückblickt, ebenso zufrieden möge der Hotelier im Herbste auf die Saison zurückblicken.

Wetterbericht. Ein ziemlich schönes Wetter können wir über die verflossene Berichtswöche verzeichnen, keinen Regentropfen, keine Schneeflocke, beinahe immer ruhiges Meer, bis zu 9° C. im Schatten. Wir verzeichneten um 2 Uhr nachmittags folgende Celsiusgrade im Nordschatten:

1. Februar	+ 3.3	bewölkt	NO
2. "	+ 4.4	klar	ONO
3. "	+ 4.0	"	NO
4. "	+ 5.3	"	—
5. "	+ 6.4	bewölkt	N
6. "	+ 8.4	"	O
7. "	+ 6.0	"	—

Am Monte Maggiore hält das winterliche Wetter an, normale Schneelage über 1 m, in den Niederungen durch Windwehen über 10 m. Die Strasse ist ausgeschaufelt und gut fahrbar. Vergangenen Sonntag kamen vier Herren aus Triest in Lupoglava an und benützten von dort an grösstenteils die mitgebrachten Rodeln. Für diesen Sonntag ist eine grössere Gesellschaft aus Abbazia angesagt. Lange Zeit dürften noch die mächtigen Schneelagen aushalten und vortreffliche Rodler- und Skibahnen abgeben. Der Monte, als ein Wintersportplatz ersten Ranges, kommt nun langsam zur Geltung.

Folgende Reaumurggrade wurden die letzten 8 Tage beim Schutzhause verzeichnet:

	7h früh	2h nachm.	9h abds.	
1. Februar	— 4	— 2	— 5	bewölkt
2. "	— 5	+ 1	— 4	sonnig
3. "	— 5	+ 3	— 5	"
4. "	— 4	+ 8	— 3	"
5. "	— 2	+ 2	— 1	bewölkt
6. "	— 1	+ 8	— 1	"
7. "	+ 1	+ 2	— 0	"



Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland.

Die erste ausserordentliche Hauptversammlung am 5. Februar nahm einen schönen Verlauf, über 70% aller Mitglieder waren im Saale des Hofbräu anwesend. Infolge Raummangels kommen wir auf diese Versammlung in der nächsten Nummer ausführlich zurück.

Die Kurkommission in Abbazia trat als Mitglied zur I. Gruppe mit einem Jahresbeitrage von 200 K bei, spendete ferner 2000 K zu Reklamezwecken des Kurortes. Zur Gruppe I traten ferner bei: Die Gutsheerrschaft der brionischen Inseln, die k. k. priv. Südbahngesellschaft und die Schlafwagengesellschaft.

Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers

„PETAR ZRINSKI“

der „hrvatsko parobrodarsko društvo n. d.“

in Zengg.

Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 - "	10:30 - "
11:30 - "	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 - "
4:30 - " (Voloska berühr.)	5:30 - "

Fahrpreise { 40 Heller Tour oder retour.
60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.

Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.

Wechselstube • Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur

der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

Franz J. Schmid

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung

Leihbibliothek

Grosse Musikalien-Leih-Anstalt

in ABBAZIA Villa Daniel Reichstrasse, direkt am

Aufgang zur Post.

Gelegenheitskauf!

Villa Riviera

(Haus-Nr. 311)

um 26000 Kronen zu verkaufen. Anzahlung 4000 Kronen, Rest in beliebigen Raten.

Auskünfte bei Herrn k. k. Notar

Friedrich Puović in Volosca.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 23.

Samstag, den 9. Februar

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 31. Jänner.			
		<i>Uebertrag</i>	8309
Herr Franz Ebner , Kaufmann	Wien	Hotel Stefanie	1
Frau Gräfin Klementine Szembek , m. Kammerjungfer	Krakau	Villa Ambrozy	2
„ Fanny Maahs , Private	Berlin	Pension Herkules	1
Herr Adolf Kalmar , Kaufmann	Ungarn	Villa Juliana	1
Frau Anna Deutsch , Kaufmannsgattin, m. Tocht. u. Frau Gusti Meznik , Oberrech.-Ratsgattin, m. Enkel	Brünn	Villa Louise	4
„ Amalia Seifert , Private	—	Neues Kurhaus	1
Herr Ellward Saborsky , Bankdirektor	Budapest	Dr. Szegö's Sanat.	1
Am 1. Februar.			
Herr Maximilian G. Jörger , k. k. Ministerialbeamter	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Richard Pick	Triest	„	1
„ Julius Singer , Industrieller	Wien	Hotel Quarnero	1
„ Zsigmond Deutsch , Oekonom	Ungarn	Hotel Bristol	1
„ Eugen Fassbinder , k. k. Baurat	Wien	„	1
„ Hermann Stern , Kafetier, m. Gemahlin	Groswardein	„	2
„ Louis Weiss , m. Gemahlin u. 2 Töchtern	Breslau	„	4
Miss A. E. Newton	London	Pension Gruber	1
Herr Demeter Sirbu , Bankbeamter	Hermannst.	„	1
„ Adolf Steinböck , Leutnant, m. Gemahlin	Krems	„	2
Frau Anna Harteneck , m. Kammerjungfer	Berlin	Pension Jeanette	2
Herr Aranka Kramer	Budapest	„	1
„ Johann R. Buchálek , Versicherungsbeamter	Brünn	Hotel Posthorn	1
„ Franz Schmidt , Leiter d. k. k. Weberschule	Starkstadt	„	1
„ Leopold Leichter , Reisender, m. Gemahlin	—	Hotel Slatina	2
„ Raimund Heller , Kaufmann	Koller	Pens. Wienerheim	1
Am 2. Februar.			
Herr Pericles Christofidis	Triest	Hotel Stefanie	1
„ Manny Filderman , Student	Bacau	„	1
„ Endre Graf Pejacsevich-Mikó	Nógrád-Lud.	„	1
„ Ludwig v. Dellumanićs , Obergespann a. D., Gutsbesitzer, m. Gemahlin u. Dienerin	Csene	Villa Abbazia-Istria	3
„ Jacob Rothhirsch , Ziegeleibesitzer	Krakau	Villa Austria	1
„ David Rothhirsch , Bauunternehmer, mit Roman Rothhirsch , Advokaturskand.	„	„	2
„ Ferdinand Freiherr v. Liechtenstern , k. u. k. Major i. R., m. Edgar Freiherr v. Liechtenstern , k. u. k. Leutnant	Wien	Pension Bellevue	2
„ Dr. Nicolaus Oncu , Reichstagsabgeordn., m. Gem. u. Tochter	Arad	„	3
„ David Pecsi , Beamter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Josef Zwiebach , Kaufmann	Wien	„	1
„ Bertalan Péter , Kaufmann	Gyöngyös	Pension Breiner	1
		<i>Fürtrag</i>	8361

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Café Quarnero;

b) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10 1/2 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 1/2 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2 1/2 Uhr nachmittags erteilt.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	8361
Herr Rudolf Rosner, Gutsbesitzer	Komoszló	Pension Breiner	1
„ August Werthner, Guts- u. Realitätenbesitzer	Wien	Grand Hotel	1
„ Béla Szilagyí, Verlagsbuchhändler	Budapest	Pension Hausner	1
„ S. Damer, Privatier, m. Frau Hedwig Politzer	Barcs	Dr. Mahler's Sanat.	2
„ Siegfried Ichon, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Ihoría	„	2
„ P. Peter Mojzesowicz, arm.-kath. Pfarrer	Sniatyn	Villa Mila	1
Frau Mina Seifert	Wien	Neues Kurhaus	1
Herr O. Kuksches, Privatbeamter, m. Gemahlin, 3 Kindern u. Dienerin	Baku	Hotel Trotter	6
„ Saegue, Kapitän	Bucarest	„	1
Am 3. Februar.			
Herr Julius Jacobi, Kaufmann	Baden-Bad.	Hotel Stefanie	1
Frau Margit Marek, m. Kind	Ipolysag	„	2
Herr Jozsef Glück, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Breiner	2
„ Arthur Grünwald, Kaufmann	Fiume	„	1
Frau Fani Rosenthal, Gutspächterin	Kovarcz	„	1
„ Laura Neumann, Gutspächterin	Táplánfa	„	1
Herr Josef Eis, Bautechniker	Olmütz	Villa Leda	1
Frau Elisabeth Jansen, m. Lilly Oetjen	Bremen	Neues Kurhaus	2
Herr Zsigmond Gáshy, Bürgermeister, m. Gemahlin	Beregszász	Pension Petritz	2
„ Eugen Blühdorn, Privatier, m. Sohn	Wien	Pension Quisisana	2
„ Maximilian Friedmann, Fabrikant, mit Frl. Gisi Ziffer u. Frl. Marie Bielrach	„	„	3
„ Baron Ladislaus Solymosy, Grossgrundbesitzer u. Magnatenhausmitglied, m. Gemahlin, Tochter u. Gouvernante u. Kammerjungfer	Nag.-Terenu	„	5
„ Dr. Richard Bernerl, k. u. k. Regimentsarzt	Wien	Pension Quitta	1
„ Emanuel Friedländer, Apotheker, m. Gemahlin	Kenderes	„	2
Frau Ljubica Kostić, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Dervent	„	2
Herr David Zentner, Bauunternehmer, m. Gemahlin	Czernowitz	„	2
Frau Ilona Bergida	Szerencs	Dr. Szegő's Sanat.	1
Herr Hermann Zipper, Kaufmann, m. Schwester	Wien	Pension Speranza	2
„ Ernst Meisch, Fabrikant	Hohenstein-Ernstthal	Pension Schalk	1
Frau Anna Waczula, Gastwirtin	Budapest	Pension Schweigler	1
Herr Gyula Horvath	„	Villa Vasanska	1
Frau Hermine Kohn	„	„	1
„ Rosa Riboli	Fiume	Pens. Wienerheim	1
Herr Dr. Adolf Gstöttner, k. k. Bergkommissär	Wien	„	1
Am 4. Februar.			
Herr Karl Tiller, k. u. k. Leutnant	Pardubitz	Hotel Stefanie	1
„ Baron Elemer Vay, m. Diener	Ungarn	„	2
Frau Clara Goldschmidt	Wien	Hotel Quarnero	1
Herr Peter Ritter v. Lekczyński, k. k. Bez.-Kommissär	Kamionka-Strumilovo	Pension Augusta	1
„ Géza Rác, Beamter, m. H. Eduard Grosz	Budapest	„	2
Frau Irene v. Scherz, Private, m. Diener	Gr. Kanizsa	Hotel Bristol	2
Herr Ignatz Weisberger, Sparkassendirektor	U.-Kanizsa	„	1
„ Graf Nandor Zichy	Budapest	„	1
„ Bernard Deutsch, Kaufmann	Wien	Grand Hotel	1
„ Georg Mattausch, Gutsbesitzer	Franzenenthal	„	1
„ Max Lindenbaum, Kaufmann	Lemberg	Pension Hausner	1
„ Georg Kerstinger, Kaufmann, m. Diener	Budapest	„	2
„ Baron v. Schwanitz-Szwantowski, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Krakau	Pension Herkules	2
Frau N. Szücs	Budapest	Neues Kurhaus	1
„ David Áron, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Ungarn	Villa Nina	2
Herr Franz Fiala, k. k. Notar, m. Schwester	Znaim	Pension Scheller	2
Frau Toni Raschig, m. Frau Frieda Giebe	Jessen	Villa Stella	2
Herr Michael J. Popović	Pancsova	Villa Teuta	1
„ Ignatz Lantos, Ingenieur, m. Gemahlin	Nyitra	Pension Victoria	2
„ Jakob Moskovitz, Schneidermeister	Arad	„	1
„ Baron Oskar Warsberg, Gutsbesitzer, m. Gemahl.	Schloss Packenstein	Volosca 196	2
Frau Baronin Alexandrine Allnoch, m. Tochter	Samober	Pens. Wienerheim	2
„ A. v. Wix, Konsulsgattin, m. Sohn u. Dienerin	Wien	„	3
Herr Jenö Vadass, Advokaturskand. u. Journalist	Budapest	Pension Lederer	1
Am 5. Februar.			
Ihre Durchl. Fürstin Edina Khevenhüller, m. Comtesse Maria Clam-Gallas, Miss Fanny Forster und Dienerin	Wien	Hotel Stefanie	4
Herr Graf Gabriel Lonyay, k. u. k. Kämmerer, Mitglied d. ung. Oberhauses, m. Diener	Budapest	„	2
		<i>Fürtrag</i>	8459

Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

Winter Amts-Stunden.

Montag, von $\frac{1}{2}$ 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von $\frac{1}{2}$ 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von $\frac{1}{2}$ 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr Vormittag

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermotherapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, wohnt Villa Flora. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Tetra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski, ordiniert in der Villa Jezica von 11—12 und von 3—4 Uhr.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	8459
Herr Géza v. Pulszky, Gutsbesitzer	Eperjes	Hotel Stefanie	1
Frau Thea Roelgen, m. Herrn Martin Monvitz	Berlin	„	2
Herr Ignaz Wittmann	Papa	„	1
„ Dr. Josef Fuchs, Advokat, m. Gemahlin	Pilsen	Hotel Quarnero	2
„ Engelbert Busbach, Oberleutnant, m. Gemahlin	Hohenmauth	K. u. k. Mil.-Kurhaus	2
Frau Sofie Chromek, k. u. k. Mil.-Offizialsgattin	Wien	„	1
Herr Adalbert Göpferth v. Altberg, k. u. k. Hauptmann, m. Gemahlin	Purkersdorf	„	2
Frau Olga Himmel, Hauptmannsgattin	Wien	„	1
Herr Josef Knechtl, k. u. k. Hauptmann	Teschen	„	1
„ Alexander Stürmer, k. u. k. Oberleutnant	Temesvar	„	1
„ Kasimir Teichmann, k. u. k. Hauptmann	Stanislaw	„	1
„ Adolf Ritter v. Thavonat, k. u. k. Oberleutnant, m. Else v. Thavonat	Graz	„	2
„ Rudolf Čenek von Wartenberg, k. k. Bezirkskommissär, m. Gemahlin	Prag	K. k. St.-B.-Curhaus	2
Frau Katharina Wasching, Hausbesitzerin, m. Tochter	Uj-Zichyfalv.	Villa Armonia	2
„ Julie Blau, m. Henrik Biro u. Kind	Budapest	Pension Bellevue	3
Herr Eduard Kabos, Redakteur	„	„	1
Frau Regina Hochwald, Private	Wien	Pension Breiner	1
Herr Karl Dittrich, Rentier	Brüx	Hotel Bristol	1
„ Jenö Glück, Prokurist	Budapest	„	1
„ M. N. Hirsch	Bucarest	„	1
Frau Moskowitz	Wien	„	1
Herr Franz Jelinek, Techniker	Neustadtl	Villa Ertl	1
„ Franz Herre, Privatier	Wien	Grand Hotel	1
„ Louis Schramek, Kaufmann	„	„	1
„ Josef Wiesang, Kaufmann	Berlin	„	1
Frau Excellenz Gräfin Szechenyi, m. Gräfin Szechenyi u. 6 Pers. Dienerschaft	Nagy Dorogh	Villa Laura	8
Herr Mihail Gudović, Beamter	Belgrad	Villa Jačić 317	1
„ Durchl. Fürst Nikolaus Esterházy, Grossgrundbes., m. Diener	Kismárton	Villa Keglevich	2
„ Georg Jánzer, Gastwirt, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lederer	2
„ Ivan v. Szelezky, Bankbeamter, m. Gemahlin	„	„	2
„ Gustav Stössler, Kaufmann	Poleschowiz	„	1
Frau Sophie v. Plattner, Private	Zaknow	Villa Meri	1
Herr Ludwig Cresceno von Dedek, k. u. k. Hofkaplan, Univers.-Bibliothekar	Budapest	Villa Mojmir	1
Frau Szerena Rosenberg-Rasofszky, Beamtenwitwe	„	Villa Panelope	1
Herr Georg Graf Cziráky, m. Gemahlin	Wien	Pension Quisisana	2
Frau Durchl. Mathilde Prinzessin v. Thurn u. Taxis, m. Kammerjungfer	Baltavar	„	2
Herr Ernst Freiherr Herring v. Frankendorf, Gutsbes., m. Familie	Grünau	Villa Renee	16
„ Moritz Gyöngy, Privatier, m. Sohn	Budapest	Pension Rudovits	2
Frau Adrienne v. Laczko, Private	Wien	Villa Tomašić 17	1
Herr Michael Fülöpp	Budapest	Villa Vasanska	1
„ Johann Held	„	„	1
„ Johann Slamár	„	„	1
Frau Henriette Conrad, m. Helene Conrad	Breslau	Pens. Wienerheim	2
„ Géza Diceuty, Advokatensgattin	Gyöngyös	„	1
„ Sida Himmelreich, Fabrikantensgattin	Brünn	„	1
Herr Julius Edler v. Hohenerlen, k. u. k. Oberstleutnant	Reichenau	Wiener Hofbräu	1
Am 6. Februar.			
Herr Graf Adolf Hohenthal u. Bergen, Grossgrundbes., m. Diener	Schloss Egg	Hotel Stefanie	2
„ Mr. de Hansy	Paris	Hotel Quarnero	1
Frau Ida Fürst de Maroth, m. Frl. Ette Geiringer	Budapest	„	2
Herr Ph. Graf Sternberg, Priv., m. Familie u. Dienersch.	Jemiut	Villa Flora	15
„ Eduard Müller v. Strömenfeld, k. u. k. Oberst, m. Gemahlin	Graz	K. u. k. Mil.-Kurhaus	2
„ Karl Gabriel, k. u. k. Kadetoffiziersstellvertreter	Przemysl	„	1
„ Dr. Gregor Avakumović, Rechtsanwalt	Semlin	Antoniushof	1
Frau Enestine Jahnel	Kronstadt	Villa Austria	1
„ Dora Hänflein, Private, m. 2 Kindern u. Bonne	Wien	Pension Bellevue	4
Herr Michael Rózsa, kön. ung. Staatsoberbeamter	Budapest	„	1
„ Paul Wesel, Kaufmann	Wien	„	1
„ Hugo Pulpan, k. k. Staathaltereirat, m. Schwägerin	Salzburg	„	2
„ Frau Ascher	Breslau	Villa Car	2
„ Moritz Goldring, Kaufmann, m. Gemahlin	Turterebes	Villa Ernesta	4
Frau Emilie Weeber, Priv., m. Schwester, Kind u. Dien.	Dresden	Pension Gruber	1
Frl. Anna Lippold, Rentiere	„	„	1
Herr Josef Fröhlich, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Pension Hausner	2
		<i>Fürtrag . . .</i>	8585

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Dr. Alexander Craiunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugar. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad. (Spricht polnisch und russisch.)

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniushof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karls gasse 7.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel. **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Medicin. - chem. - mikroskop. Laboratorium (Harnanalysen - Blutuntersuchungen etc.) Med. Dr. Leopold Löw, Mandria (Postgeb.) G 23

Marie Hochensinner, diplomierte Geburtshelferin. Spricht deutsch, kroatisch u. italienisch. — Auskunft: Apotheke in Abbazia und Volosca. — Wohnung: Volosca, Reichsstrasse Nr. 62. Telephon Nr. 3. G 23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,
mit Dependanze Villa Geres
Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause.

Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht.
Telephon Nr. 11.

Tafelwasser Heilwasser

Krondorfer

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Fürtrag</i>	8585
Herr Balthasar Láng, Oberleutnant	Budapest	Pension Hausner	1
Frau Josefine Frankl, Holzhändlersgatt., m. Fr. Ida Kovacs	Mokrin	"	2
Herr Carlo Baxa, jun., Gutsbesitzer	Lindaro	Pension Herkules	1
" Max Berényi, Kaufmann	Budapest	"	1
Frau Hanna v. Artner, Oberleutnantsgattin	Szekesfehervár	Pens. 4 Jahreszeiten	1
" Nata Schmidt	Orsovar	"	1
Herr Max Neumán, Kaufmann	Kaposvar	Villa Juliana	1
" Albert Blum, Bankbeamter, m. Marie Blum	Giurgin	Pension Lederer	2
" Oroslav Bernatovič, Kaufmann	Laibach	"	1
" Sylfinus Grödl, Gutsbesitzer, m. Tochter	Fressen	"	2
Frau Gisela Haas, Fabrikantensgattin, m. Tochter	Olmütz	"	2
" Irene Haas, Lehrerin	"	"	1
Herr Peter H. Poppovits, Apotheker	Schabatz	"	1
" Dominicus Wagner, k. k. Regimentsarzt	Innsbruck	"	1
" Dr. Jules Zimmermann, k. k. Stabsarzt	Wien	"	1
" Eduard Willberg, Apotheker	Dessau	Villa Louise	1
Frau Philipp Freund, m. Tochter	Budapest	Neues Kurhaus	2
Herr Carl Zschoche, Fabrikant, m. Gemahlin	Rosswien	"	2
" Moriz Brasch, Kaufmann	Buziasfürdő	Hotel Slatina	1
" Ignaz Schneider, Kaufmann	"	"	1
		<i>Summe</i>	8611

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 6. Februar 1907 beträgt 8611 Personen. — Vom 31. Jänner 1907 bis inclusive 6. Februar 1907 zugewachsen 302 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 6. Februar 1907 = 1343 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant

FIUME

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSE“
„CHOCOLAT FUTURO“

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/3 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11—12 Uhr vormittags
und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).

J. WAGNER

Corsetier de Paris.

Villa „Wözl“ — **ABBAZIA** — neben Pension Quitta.

Wien I., Plankengasse I. **New-York**, Broadway 1566.

Karlsbad, Mühlbrunnstrasse 9.

P. J. Damen!

Mache auf meinen einzig am hiesigen Platze bestehenden **Corset-Salon de Paris** aufmerksam und empfehle meine neuesten, gerade kleidenden Corsets Schnitt u. Stellung ganz neu. (Konkurrenzlos). Mieder zur Anprobe auf Wunsch ins Haus. Alle in meinem Preis-Courant verzeichneten Corsets sind aus bestem Material, mit nur prima Fischbein, versehen.

Nach Mass werden die neuesten Façonnen verfertigt. Neuanfertigungen werden innerhalb 24 Stunden auf Verlangen bestens ausgeführt. Für gut sitzende Corsets und bestes Material wird garantiert.

Corsets werden geputzt und repariert.

Bei Bedarf mich Ihnen bestens empfehlend, zeichnet

Hochachtend

J. Wagner.



Globin

ist das beste u. feinste **Schuhputzmittel**

überall erhältlich

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilstätte, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskniffsbureaux in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühlings-saison als Kurarzt in Abbazia (Antonius-hof). — Behandlung auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner See-aussicht. Seit 1906 bedeutend vergrößert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampf-wäscherei, Zentralheizung, Halle, Musik-, Lese-, Spiel-Zimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.

Vorzügliche Küche. Table d'ôte u. Restaurant. Erlesener Keller. Mässige Preise. Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süßwasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. Sonniges, mildstes Klima. — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunstdruckpapier: „Dalmatien, ein modernes Reiseziel“ ist gratis in der Redaktion unserer Zeitung zu haben.



Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



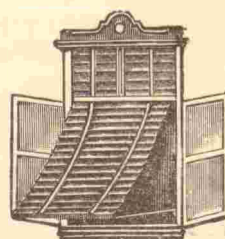
F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24.

Telephon 863

(1—40) liefert



Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien (mit Ketten von der Gassenseite.)

Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in Englisch, spricht auch Französisch. Adresse: Kurkommission.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement-Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26, I. Stock bei Mathilde Seeburg**.

Ein Fräulein aus guter Familie erteilt Unterricht in deutscher Sprache und empfiehlt sich als Vorleserin und Gesellschafterin. Adresse: **Villa Ella**.

Küchenchef in der Wiener und französischen Küche u. Zuckerbäckerei praktisch, sucht Stelle, ebenso eine tüchtige Hotel- und Pensionsköchin. — Adresse: **Gewissenhaft, Poste restante, Abbazia**.

Ein schön möbliertes Zimmer mit herrlicher Meeresansicht ist für 1 oder 2 Personen im Zentrum von Abbazia sofort zu vermieten. Näheres anzufragen in **Villa Kinkela**.

Pension sehr schön liegend, komplett eingerichtet, im Zentrum, ist sofort zu übergeben. Adresse in Redaktion d. Blattes.

Antiquariat. Goldene Damenuhr mit Schlagwerk, mit schönem Miniatur (Frauenkopf) reich mit Rauten besetzt, aus der Zeit Maria-Antoinette, an Kunstfreunde zu verkaufen. **Villa Edmee, Reichsstrasse, Schönheits-Institut, Abbazia**.

Mehrere kleine Tische, geeignet für Café oder Konditorei, zu kaufen gesucht. Anträge unter „EMILIE HRUBY“ an die Administration.

Masken-Anzüge für Herren und Damen. — Auskunft in der Blumenhandlung **Wegerer, Villa Jesica**.

Schöne Zimmer
in
Villa Ural
herrlich gelegen, mit Meeresansicht **billigst zu vergeben**. Auf Wunsch mit Pension. Auch **billige Monatszimmer** erhältlich.
Adresse:
GEORG BUCHHOFFER, Abbazia.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon
befindet sich im **Grand Hotel**.
Eigentümer: **Zehentner, Abbazia**.

Offerire Prima
Beired 1.80, Tafelspitz 1.70, Lungenbraten 2.—, Pökelzungen 2.20, ganze Kälber 1.40, halbe Kälber 1.60, Kalbsschlögel 1.80—1.90 per Kilo, Poulard 1.90 bis 2.—, Kapau 2.20, Indianer 1.80—1.90, Brathühner Stück 1.60 liefert per Post u. Eilgut **Th. Deutsch, Nachfolger, Geflügel-, Wild- und Fleischexportheus Mar. urg a. d. Drau**.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung
Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. Engelsrath
FIUME, Piazza Adamich
ABBAZIA, gegenüber der Markthalle
Reichste Auswahl. **Souvenirs d' Abbazia, Billigste Preise**.

Schönster IKA Ausflug
„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier**. **Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Konzessioniertes
Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - **ABBAZIA** - Villa Orlando
empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer
Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. **Feinputzerei** in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt.
Ursula Bürger.

ABBAZIA
Am Wege rechts zu den Franz Josef-Anlagen
zu verkaufen „Villa Victi“
mit 112^m grossen Salon im Garten
möbliert bar **50.000 Kronen**.

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure,
arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.
Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechsel-Störungen ein **verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk**.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.
Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Hotel Deák**.

Dr. Otto
diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12^{1/2}. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.
FIUME, Via del Molo 1, II. St.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Specialistin in Schwedischer-Massage.
Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden.
Manicure und Pedicure. — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.
Mdm. László, Villa Nada, Reichsstrasse.
Verständigung durch Postkarte genügt.

Kärntner Teebutter

hochfeine Qualität, echt
in 1/2, 1/4 kg u. 4-5 kg Stücke, per kg K 3.—
Kochbutter prima Qualität „ kg K 2.50
Franko Emballage und franko Abbazia.
Paket 20 und 40 Heller; Dose 80 Heller bei

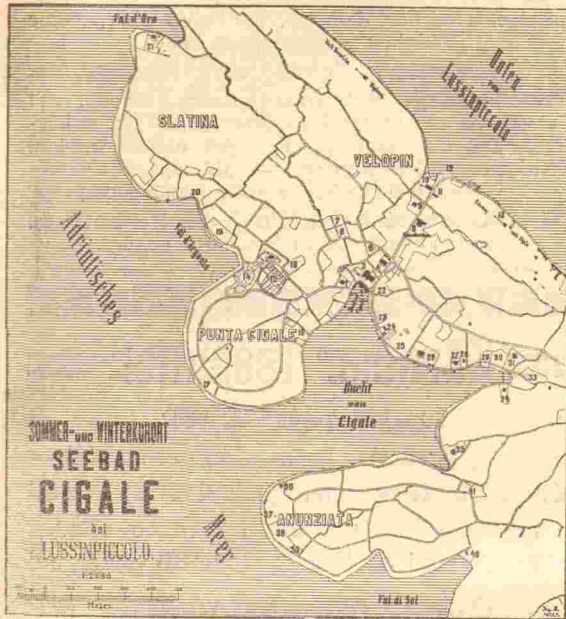
Ewald Blankenhagen,
Spezerei- & Delikatessen-Handlung,
ST. VEIT a/d. GLAN, KÄRNTEN.

G. Jerouscheg
FIUME
Papier- & Kunsthandlung
Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten
Bronzen, Galanterien und Lederwaren
Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.
Perfekte Damen-Friseuse und Spezialistin
in Manicure.
Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašič, Delikatessenhandlung.** — **Friseur-Salon: Quitta-Bazar, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade.**
F. GROSMANN.

! Husten !
Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!
Kaiser's Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen.
Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.
Packet 20 u. 40 Heller bei **L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.**

Flüssige
Somatose
Hervorragendstes
appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.



Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“, Lussinpiccolo.

Hotel-Pension
Hofmann
Lussinpiccolo

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Schöne Zimmer, Süden, direkt am Meer, ganz neu eingerichtet, vorzügliche Betten, die Hausfrau spricht deutsch, ungarisch, italienisch, französisch. Normale Preise.
Haus „PANONIA“, Lussinpiccolo, Nr. 99.

Neu eröffnet!
Hotel Austria
WIEN II.,
Praterstrasse Nr. 25.
Haus ersten Ranges mit 70 modern. Komfort eingerichtete Zimmer. Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts. Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telefon. Kaffee und Restaurant im Hause.
Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

Verlangen Sie nur
INDRA TEA
der beste Tee der Welt.
INDRA TEA IMPORT COMPANY TRIEST.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung Bernhard Kauders, Agram
empfiehlt sein grosses Lager in Bettfedern, Dauen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.

!! Nur kurze Zeit in Abbazia !!
Institut für Schönheits-Körperpflege
Salons: Wiesbaden, Karlsbad, Marienbad, Triest und Graz.
Sofortige Entfernung aller Schönheitsfehler wie: Vertiefungen der Gesichtslinien, Doppelkinn, Fettansammlungen, Nasenröte, Sommersprossen, Mitesser, durch eigenes Verfahren.
Orient u. Japanische Gesichts-Massage (Hand-Massage), Cosmet. Gesichts-Dampfbäder. **Vibrations-Massage** (Venevici), Amerik. hygien. Kopf- und Haar-Massage, erzielt wunderschönes glänzendes Haar.
!! NEU !! **Zitronen-Massage, Manikure, Sensationell Brillant-Nägel, Enthaarung sofort, Pedikure.**
Unentbehrlich für Strasse, Konzert u. Theater etc. sind die Anwendungen von dem berühmtesten Institute **De Béaute Paris**.
Sofortig verblüffenden Erfolg.
Lotion Astrigentes, verwischt jede Spur von Müdigkeit und Alter.
Creme-Klytia Antirides, verbunden mit **Poudre Klytia**, gibt ein sofortig ungemein schönes jugendliches Aussehen.
Dem allgemeinen Interesse, welches die P. T. Damen in allen Städten meines Aufenthaltes der Erlernung der **Schönheitspflege zur Selbstanwendung** entgegenbringen, werden auch hier **Kurse** (für jede Dame einzeln) abgehalten und ist jede Dame in **5 bis 8 Lektionen** in der Lage, die allein vorteilhafte Selbstpflege an sich auszuführen. **Honorar sehr mässig.** Anmeldung von 9 bis 6 Uhr abends.
Zur gründlichen antiseptischen Reinigung aller Hautunreinigkeiten sind die neuesten **Gesichts-Dampf-Apparate** billig zu erhalten.
Mdm. MARA SCHNEIDER, Villa Edmee, Reichsstrasse, Parterre.

LUSSINPICCOLO
an der Insel Lussin (nächst Pola).
(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort
DR. BULLING-INHALATORIUM
Eröffnet 1. Oktober.
Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**

Tägliche Ankunft!

Grosses See-, Flussfische und Schaltiere
Import und Export-Geschäft
V. Perini, Abbazia
Telephon Nr. 36.
Vertritt alle wichtigsten und grössten Fischmärkte **Istriens, Grado** etc. demnach im Stande täglich **frische Fische** von jeder beliebigen Gattung billig und prompt zu liefern.
Lieferant der wichtigsten Hotels, Pensionen u. Privatvillen in Abbazia, Volosca, Lovrana etc., wie: Kuranstalten, Hotel Quissisana, Villa Augusta, Neues Kurhaus (Dr. Schalk), Hotel Speranza, Grand Hotel, Hotel Wiener-Heim, Hotel Trotter, Hotel Quitta, Hotel Bristol, Hotel Habsburg (Lederer), Hotel Seidl, Dr. Mahler's Senatorium, Pension Beauregard, Hotel Lovrana, Pension Herkules, Pension Breiner, Pension Mignon, Pension Ayram, Pension Lackner, Pension Vier Jahreszeiten, Wiener-Hofbräu, Villa Baron Biedermann, Villa Stanzi, Villa Fiorentina, Villa Arabella, Villa Keselstadt, Villa Mascagni, Villa Nina. etc. etc.
Empfiehlt sich an die P. T. Kurgäste um Bestellungen auch für **auswärts.** Garantiert die prompteste, billigste und sorgfältigste Ansführung der eventuellen geschätzten Ordres. — Spezialität in **Langust, Hummer, Krebs** (scampi) wie auch der geschmackvollen **Austern** der Vulle die Zanee.
Übernimmt auswärtige Bestellungen für **Hotels, Pensionen und Private.**
Tägliche Ankunft!

Villen-Baugrund
in Abbazia.
Am Südstrande ist eine der schönsten Bauparzellen, am Meere gelegen, zu verkaufen.
Anfragen bei **A. Niederthal**, Beamten-Kurhaus.

MATTON'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN
seit hunderten von Jahren bewährt bei **Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes** und der **Luftröhre**, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.
Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.